

# STYRIAFERT N105

organischer Dünger

## Nährstoffzusammensetzung

10,5%	N	Gesamtstickstoff organisch gebunden
Nebenbestandteile		
0,45%	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Gesamtphosphat
1,0 – 7,0 %	CaO	Kalziumoxid gesamt (basisch wirkende Bestandteil)
0,3%	S	Schwefel gesamt

80% organische Substanz i. d. TS

C/N Verhältnis 4

Ph-Wert: 6,5

chloridarm

## Ausgangsstoffe

Unter Verwendung von tierischen Nebenprodukten (Material der Kategorie 3 gemäß Art. 10 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009; Federmehl), mit pflanzlichen Stoffen aus der Lebensmittel-, Genuss und Futtermittelherstellung.

## Wirksamkeit

- » Wachstumsmotor durch hohen Stickstoffgehalt
- » zur Deckung des N-Bedarfs auch bei kurzer Vegetationsperiode
- » schnellere N-Freisetzung als Dünger auf Hornbasis
- » kurz- und langfristig verfügbarer Stickstoff durch Verwendung von tierischen und pflanzlichen Stoffen
- » hohe Auswaschsicherheit der Nährstoffe
- » verbessert die Bodenstruktur
- » erhält Bodenfruchtbarkeit langfristig
- » fördert den Humusaufbau und damit die Bodengesundheit
- » nachhaltige Aktivierung des Bodenlebens
- » gut streufähig bzw. rasch auflösend

## Anforderungs-Konform

- » entspricht EU-BIO-Verordnung VO (EG) 834/2007
- » InfoXgen gelistet
- » Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland



## Anwendung des STYRIAFERT N105

Ausbringung mit handelsüblichem Streugerät. Niederschläge nach Ausbringung beschleunigen die Wirkung. Je nach Bodenfeuchte und Witterung erste Wirkung nach einer Woche. Ca. 70% des Gesamtstickstoffs können im ersten Jahr angerechnet werden. Bei Lagerung, Transport und Ausbringung sind Vorkehrungen zu treffen, um die Aufnahme durch Nutztiere zu vermeiden.

Bei der Anwendung auf landwirtschaftlich genutzten Ackerflächen sind Stoffe sofort einzuarbeiten. Keine Anwendung auf landwirtschaftlich genutztem Grünland. Auf sonstigen Grünflächen einschließlich Zierrasen, Sportrasen etc. nach der Ausbringung wässern. Keine Mischung mit Futtermitteln. Zugang für Nutztiere zu den behandelten Flächen während eines Zeitraumes von mind. 21 Tagen nach der Ausbringung verboten.

Obst	Junganlage	300	-	400 kg/ha	Frühjahr
	Ertragsanlage	400	-	500 kg/ha	Frühjahr
	Beerenobst	400	-	500 kg/ha	Frühjahr
Gemüse	Spinat	800	-	900 kg/ha	vor dem Anbau
	Leguminosen	300	-	500 kg/ha	vor dem Anbau
	Tomaten	500	-	600 kg/ha	vor dem Anbau
	Paprika	500	-	600 kg/ha	vor dem Anbau
	Kürbis	400	-	500 kg/ha	vor dem Anbau
Feldfrüchte	Kartoffel	500	-	1000 kg/ha	vor dem Anbau
	Mais	700	-	900 kg/ha	vor dem Anbau
	Zuckerrübe	500	-	700 kg/ha	vor dem Anbau
Weinbau		300	-	400 kg/ha	Frühjahr

In der Aufwandsbemessung sind die jeweils gültigen Richtlinien für die sachgerechte Düngung des Fachbeirates für Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus und die maßgebenden Gesetze zu berücksichtigen.

### Anwendungsbereich

Ackerbau, Gemüsebau, Obstbau, Wein- und Gartenbau

### Schüttdichte

600 kg/m<sup>3</sup>

### Lagerungshinweise

Kühl und trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Bei sachgemäßer Lagerung mehrere Monate ohne Qualitätseinbußen haltbar.

### Lieferung

- » Big Bag 500 kg
- » Big Bag 1000 kg
- » Säcke 25 kg
- » in Pellets